

v.

Bismutosphärit

Bi^2CO_5 (Bl. Winkler), vielleicht aber $= \text{Bi}^2\text{CO}_3 + \text{H}_2\text{O}$
getropft.

Structure: Kerneförmig, farnig (strahlig).

Mit gediegen Wismut, Tennantit, Speitkobalt.

Fundort unbekannt; ~~hier~~ nicht im Katalog angegeben;
wahrscheinlich von Schneeberg und zwar
von der Grube Siebenschleien (Neuglück-Flache)
Werner-Museum Nr. 7098. 1883 W.

306

Bismutosphärit

* Wismutgruppen
Spurenbildung

107098
7098

306

Arsenikwismut

* Wismutgruppen
Spurenbildung

Vorp =
Bismutosphärit
107098

7098

Arsenikwismuth.

Young wie 7099; mit eingespargenen
und in sehr kleinen Klüppeln mit stark ab-
gerundeten Kanten? Farbe kristallin
eingesprengt. Körnung, welche sich bei
der Ätzung von Aufwuchsformen bildet. 1876
Alf. H. W.

Winkler fand 1877:

$\text{Bi}^2\text{CO}_5 + \text{H}_2\text{O}$ entspricht	3,44 H ₂ O	58,58 Bi ² O ³
$= \text{Bi}^2\text{CO}_3 + \text{H}_2\text{O}$	1,72 "	8,97 CO ²
		9,28 Säure
		97,83
als Verlust:		2,17

Ob der Verlust von 2% vielleicht mit
Mittel befreit: 1894 W.

107098